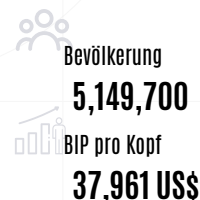
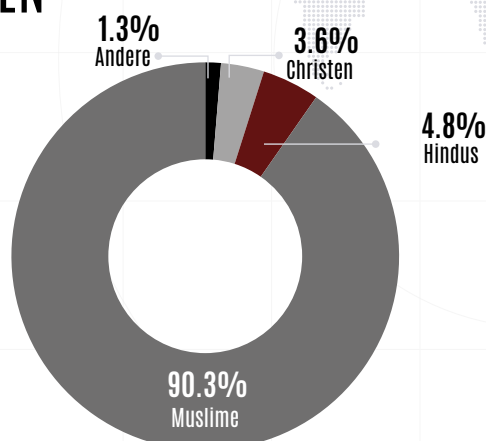




# OMAN

## RELIGIONEN



## DIE GESETZESLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Das Sultanat Oman liegt am Golf von Oman und am Indischen Ozean. Drei Viertel der Bevölkerung, einschließlich der herrschenden Dynastie, sind muslimische Ibaditen.<sup>1</sup> Die Ibaditen gehören weder zu den Sunniten noch zu den Schiiten, sondern stammen von einer frühen Strömung des Islam ab. Oman ist das einzige Land der Welt, in dem die Ibaditen die Mehrheit der Bevölkerung bilden. Der Rest der Bevölkerung setzt sich vorwiegend aus sunnitischen und zu einem kleineren Teil aus schiitischen Muslimen zusammen. Außerdem gibt es einige wenige eingebürgerte christliche und hinduistische Familien.<sup>2</sup> Bereits seit Jahrhunderten leben Hindus in Oman, ursprünglich hatten sie sich in der Hauptstadt Maskat angesiedelt.

Etwa 45% der Bevölkerung besitzt nicht die omanische Staatsbürgerschaft.<sup>3</sup> Der Großteil davon sind ausländische Arbeitskräfte, darunter Christen, Hindus, Buddhisten und Sikhs.

Ungefähr 300.000 Christen verschiedener Konfessionen leben in Oman.<sup>4</sup> Es gibt ca. 90 Gemeinden, die vorwiegend aus Auswanderern und ausländischen Arbeitskräf-

ten bestehen. Unter den nicht-muslimischen Gruppen erkennt das Ministry of Endowment and Religious Affairs (Ministerium für Stiftungswesen und Religiöse Angelegenheiten, MERA)<sup>5</sup> folgende Religionsgemeinschaften an: Die Katholische Kirche in Oman, die Evangelische Kirche in Oman (eine Partnerschaft zwischen der Reformierten Kirche in den USA und der Anglikanischen Kirche), das Al-Amara Zentrum (eine evangelische Organisation, die den Dialog und das gegenseitige Lernen zwischen Muslimen und Christen fördert),<sup>6</sup> den Hindu Mahajan Tempel sowie das Anwar Al-Ghubaira Handelsunternehmen der Sikh in Maskat. Jede religiöse Organisation ist dafür verantwortlich, dem MERA die Glaubensvorstellungen der Gruppe sowie die Namen der Oberhäupter zukommen zu lassen. Das MERA muss außerdem neu zu gründenden muslimischen Gruppen eine Genehmigung erteilen.<sup>7</sup>

In Oman gibt es fünf katholische Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Apostolic Vicariate of Southern Arabia (Apostolisches Vikariat von Südarabien, AVOSA). Nach Angaben der Kirche beläuft sich die Zahl der Katholiken auf ca. 60.000.<sup>8</sup>

Artikel 1 der Verfassung von 1996, die 2011 novelliert wurde<sup>9</sup>, lautet: „Das Sultanat Oman ist ein arabischer,

islamischer, unabhängiger Staat mit voller Souveränität“. Artikel 2 erklärt: „Die Staatsreligion ist der Islam und die islamische Scharia dient als Grundlage der Gesetzgebung.“ In Artikel 28 heißt es: „Die Freiheit, religiöse Riten gemäß anerkannten Gebräuchen zu praktizieren, wird unter der Voraussetzung anerkannt, dass sie nicht die öffentliche Ordnung verletzt oder gegen die guten Sitten verstößt.“

Oman hat kein Gesetz, das die Apostasie vom Islam unter Strafe stellt. Dennoch verliert ein Vater, der vom Islam konvertiert, seine Vaterschaftsrechte gegenüber seinen Kindern.

Im Januar 2018 trat ein neues Strafgesetzbuch in Kraft. Dieses sieht härtere Strafen für „die Verunglimpfung des Koran“ und „die Beleidigung des Islam oder einer anderen [abrahamitischen] Religion“ vor.<sup>10</sup> Die Höchststrafe wurde von drei auf zehn Jahre Haft angehoben. Für diejenigen, die „eine Gruppe gründen, finanzieren [oder] organisieren... mit dem Ziel, den Islam zu unterminieren... oder andere Religionen zu propagieren“<sup>11</sup>, gemeint ist ohne vorherige Genehmigung, kann die Strafe bis zu sieben Jahre Haft betragen. Die Höchststrafe für das „Abhalten einer Versammlung außerhalb der staatlich genehmigten Plätze zur Förderung einer anderen Religion“ beträgt drei Jahre Gefängnis.<sup>12</sup>

Außer abrahamitischen Religionen erwähnt das neue Strafgesetz keine anderen Glaubensrichtungen. Es kriminalisiert jedoch die Nutzung des Internet, das „die öffentliche Ordnung oder die religiösen Werte gefährden kann“ und verhängt im Verstoßfall eine „Gefängnisstrafe von einem Monat bis zu einem Jahr sowie eine Geldstrafe von mindestens 1.000 omanischen Rial“.<sup>13</sup>

Die Scharia (Islamisches Recht) greift in Fällen von Erbrecht und Eheschließung mit Nicht-Muslimen (gemäß Gesetz 32 zum Familienstand aus dem Jahr 1997).<sup>14</sup>

Imame müssen eine Lizenz besitzen und sich an die Predigten halten, die von der Regierung ausgegeben werden.<sup>15</sup>

Obwohl öffentliches Missionieren verboten ist, werden bestimmte „Islam-Verbreitungszentren“ von der Regierung akzeptiert.<sup>16</sup>

Nicht-muslimische Gruppen dürfen ihre Religion im Einklang mit ihren Werten, Bräuchen und Traditionen uneingeschränkt ausüben, jedoch ausschließlich an Orten, die vom Sultan eigens für den Zweck der gemeinschaftlichen Religionsausübung bereitgestellt wurden.<sup>17</sup> Reli-

giöse Versammlungen sind nur an von der Regierung als Gebetsstätten genehmigten Orten erlaubt.

## VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im September 2019 wurde die neue Katholische Kirche St. Francis Xavier in Salalah eingeweiht.<sup>18</sup> Die Fertigstellung einer neuen Katholischen Kirche auf einem von der Regierung bereitgestellten Grundstück in weniger als 18 Monaten ist ein überaus positives Zeichen.

Im Januar 2020 forderte die Anti Defamation League (Anti-Diffamierungs-Liga), zahlreiche Bücher mit antisemitischem Inhalt, sowohl auf Arabisch als auch auf Englisch, von der Internationalen Buchmesse in Maskat zu entfernen.<sup>19</sup>

Im August 2020 weitete Papst Franziskus den Zuständigkeitsbereich des Östlichen Patriarchen auf die Arabische Halbinsel aus. Diese Entscheidung wirkt sich auf sechs Östliche Katholische Patriarchalkirchen aus: Die Koptisch-, Maronitisch-, Syrisch-, Melkitisch-, Chaldäisch- und Armenisch-Katholische Kirche. Der Pontifex forderte die Patriarchen auf, sich mit den apostolischen Vikaren abzustimmen. Zur Schaffung neuer territorialer Zuständigkeiten muss sich der Patriarch die Genehmigung des Vatikan einholen.<sup>20</sup>

### Covid-19

Seit dem 16. November 2020 sind die Moscheen wieder offen. Es darf fünf Mal am Tag gebetet werden; für die Freitagsgebete bleiben sie jedoch geschlossen.<sup>21</sup> Nur Moscheen, die die Auflagen für sichere Versammlungen erfüllten und 400 Gläubige unterbringen können, durften wieder öffnen.<sup>22</sup>

## PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

Trotz der Folgen regionaler Spannungen, verursacht insbesondere durch die Konflikte zwischen Sunniten und Schiiten, hat es Oman geschafft, eine relativ neutrale Position beizubehalten. Es ist allseits bekannt, dass Oman gute Beziehungen mit dem Iran unterhält, die das Land trotz regionalen Drucks weiterhin aufrechtzuerhalten versucht.

Nach fast 50-jähriger Amtszeit ist Sultan Qaboos im Januar 2020 verstorben. Aufgrund der zunehmend angespannten Lage in der Region hat sein erwählter Nachfol-

ger und Cousin, Haitham bin Tariq Al Said, seinem Volk und der Welt versichert, dass er den von seinem Vorgänger eingeschlagenen Kurs weiterverfolgen werde.<sup>23</sup>

## ENDNOTEN / QUELLEN

- 1 "Ibadi Islam- MES: History", Illinois Library, <https://guides.library.illinois.edu/c.php?g=348315&p=2347041> (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 2 Bureau of Democracy, Human Rights and Labor, "Oman", International Religious Freedom Report for 2011, U.S. State Department, <https://2009-2017.state.gov/documents/organization/193113.pdf> (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 3 "Oman: Population by nationality (Omani/non-Omani), sex and age group (mid-2014)," Gulf Labour Markets and Migration, Oktober 2014, <http://gulfmigration.eu/bahrain-population-by-nationality-omani-non-omani-sex-and-age-group-mid-2014/>, (abgerufen am 18. März 2018).
- 4 "The World Factbook", Central Intelligence Agency, <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/mu.html> (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 5 Stephen K. McCord, "Oman", Encyclopedia of Christianity in the Global South, Band 2, Hrsg. Mark A. Lamport, Rowman & Littlefield, 2018, Seiten 598-599, <https://books.google.be/books?id=B6xVDwAAQBAJ&pg=PA598&lpg=PA598&dq=oman+Christian+groups+are+registered+with+the+government&source=bl&ots=tixjBMISon&sig=ACfU3U31GGmLorZSrSJI2gCyrwsH596CCQ&hl=en&sa=X&ved=2ahUKEwiJ3-jk--znAhVBiQKQKHQ6TDr0Q6AEwD3oECAgQAQ#v=onepage&q=oman%20Christian%20groups%20are%20registered%20with%20the%20government&f=false> (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 6 Official Website Al-Amana Centre, <http://www.alamanacentre.org>. (abgerufen am 18. Februar 2020).
- 7 "Oman 2018 International Religious Freedom Report", <https://www.state.gov/wp-content/uploads/2019/05/OMAN-2018-INTERNATIONAL-RELIGIOUS-FREEDOM-REPORT.pdf> (abgerufen am 20. Februar 2020).
- 8 "A new Catholic church built in the Sultanate in just 18 months Monday", Fides, 9. September 2019, [http://www.fides.org/en/news/66590-ASIA\\_OMAN\\_A\\_new\\_Catholic\\_church\\_built\\_in\\_the\\_Sultanate\\_in\\_just\\_18\\_months](http://www.fides.org/en/news/66590-ASIA_OMAN_A_new_Catholic_church_built_in_the_Sultanate_in_just_18_months) (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 9 Oman's Constitution of 1996 with Amendments through 2011, constituteproject.org, [https://www.constituteproject.org/constitution/Oman\\_2011.pdf?lang=en](https://www.constituteproject.org/constitution/Oman_2011.pdf?lang=en) (abgerufen am 5. Februar 2020).
- 10 Bureau of Democracy, Human Rights, and Labor, "Oman 2018 International Religious Freedom Report", U.S. State Department, Seiten 2-3, <https://www.state.gov/wp-content/uploads/2019/05/OMAN-2018-INTERNATIONAL-RELIGIOUS-FREEDOM-REPORT.pdf> (abgerufen am 20. Februar 2020).
- 11 ebd.
- 12 ebd.
- 13 ebd.
- 14 Global Legal Research Directorate and Hanibal Goitom, "Oman", Laws Criminalizing Apostasy, Library of Congress, <http://www.loc.gov/law/help/apostasy/index.php#oman> (abgerufen am 18. Februar 2020).
- 15 Bureau of Democracy, Human Rights and Labor, 2018 Report on International Religious Freedom: Oman, U.S. State Department, <https://www.state.gov/reports/2018-report-on-international-religious-freedom/oman/> (abgerufen am 18. Februar 2020).
- 16 ebd.
- 17 ebd.
- 18 "A new Catholic church built in the Sultanate in just 18 months Monday", Fides, 9. September 2019, [http://www.fides.org/en/news/66590-ASIA\\_OMAN\\_A\\_new\\_Catholic\\_church\\_built\\_in\\_the\\_Sultanate\\_in\\_just\\_18\\_months](http://www.fides.org/en/news/66590-ASIA_OMAN_A_new_Catholic_church_built_in_the_Sultanate_in_just_18_months) (abgerufen am 25. Februar 2020).
- 19 Edmunds, D. "ADL calls on Egypt, Oman to remove antisemitic books from state-run fairs", Jerusalem Post, 26. Februar 2020. <https://www.jpost.com/diaspora/antisemitism/adl-calls-on-egypt-oman-to-remove-antisemitic-books-from-state-run-fairs-618966> (abgerufen am 2. Februar 2021).
- 20 Wooden, C., "Pope extends Eastern Catholic patriarchs' jurisdiction", The Tablet, 8. August 2020, <https://www.thetablet.co.uk/news/13235/pope-extends-eastern-catholic-patriarchs-jurisdiction-> (abgerufen am 2. März 2020).
- 21 "Oman to reopen mosques as coronavirus infection rate drops", The National, 11. November 2020, <https://www.thenationalnews.com/world/mena/oman-to-reopen-mosques-as-coronavirus-infection-rate-drops-1.1109795> (abgerufen am 2. Dezember 2020).
- 22 "Over 700 mosques have been reopened in Oman", Times of Oman, 15. November 2020, <https://timesofoman.com/article/over-700-mosques-have-been-reopened-in-oman> (abgerufen am 2. März 2020).
- 23 "Sultan Qaboos of Oman, Arab world's longest-serving ruler, dies aged 79," BBC News, 11. Januar 2020, <https://www.bbc.com/news/world-middle-east-50902476> (abgerufen am 2. März 2020).